

**Niederschrift**über die  
Verhandlungen des Gemeinderatsöffentlich

Verhandelt mit dem Gemeinderat am 12. April 1976

Anwesend: Vors. Bürgermeister Kehrle

und 17 Mitglieder

Normalzahl: 1 Vors. und 18 Mitglieder

Abwesend: Entsch.: Gemeinderat Müller

Schriftführer: Kästle

## Punkt 5

Satzung über den Bebauungsplan "Amselweg", Ingerkingen

Der Bebauungsplan "Amselweg", Ingerkingen, gefertigt am 9. Dezember 1975, wurde vom Gemeinderat am 15.12.1975 gebilligt. Der Entwurf des Bebauungsplans mit Textteil und Begründung lag in der Zeit vom 12.1.1976 bis 12.2.1976 je einschließlich auf dem Rathaus in Schemmerhofen während der üblichen Dienststunden öffentlich aus.

Bedenken und Anregungen wurden während dieser Zeit nicht vorgebracht.

Deshalb faßt der Gemeinderat den

## B e s c h l u ß ,

den Bebauungsplan "Amselweg", Ingerkingen als Satzung zu beschließen.

(Eine Ausfertigung der Satzung ist dem Protokoll als Anlage beigefügt)

Auszug gefertigt am 20.04.1976 für

a) Reg. Akten

b) Gemcindokasse

c) Landratsamt

d) .....

Nr. ....



Gemeinde **7957 Schemmerhofen**  
Landkreis **Biberach**

## Satzung

über den Bebauungsplan **„Amselweg“ Ingerkingen**

Auf Grund der §§ 1, 2 und 8-10 des Bundesbaugesetzes vom 23. Juni 1960 (BGBl. I S. 341) (BBauG), §§ 111 und 112 der Landesbauordnung für Baden-Württemberg in der Fassung vom 20. 6. 1972 (Ges.Bl. S. 351) (LBO) in Verbindung mit § 4 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg vom 25. Juli 1955 (Ges.Bl. S. 129) in der zuletzt geänderten Fassung hat der Gemeinderat am **12. April 1976** den Bebauungsplan für **das Baugebiet „Amselweg“** als Satzung beschlossen.

### § 1

#### Räumlicher Geltungsbereich des Bebauungsplans

Der räumliche Geltungsbereich ergibt sich aus der Festsetzung im Plan (§ 2 Nr. 3).

### § 2

#### Bestandteile des Bebauungsplanes

Der Bebauungsplan besteht aus:

- 1) ~~Übersichtsplan~~
- 2) Begründung
- 3) Plan (mit Bebauungsvorschriften)
- 4) ~~Straßenlänge und -querschnitten~~
- 5) .....



§ 3  
Ordnungswidrigkeiten

Ordnungswidrig im Sinne von § 112 LBO handelt, wer den auf Grund von § 111 LBO ergangenen Bestandteilen dieser Satzung zuwiderhandelt.

§ 4  
Inkrafttreten

Diese Satzung tritt mit ihrer Bekanntmachung in Kraft.

7957 Schemmerhofen 26. April 1976  
(Ort, Datum)



*[Handwritten Signature]*  
Bürgermeister

Der obengenannte Bebauungsplan wurde am .....  
vom ..... in .....  
genehmigt.  
Genehmigung und Auslegung wurden am .....  
bzw. in der Zeit von ..... bis .....  
durch ..... öffentlich bekanntgemacht <sup>1)</sup>.  
Der Bebauungsplan ist damit am .....  
in Kraft getreten <sup>2)</sup>.  
.....  
(Ort, Datum)  
.....  
(Unterschrift)

<sup>1)</sup> Für die Bekanntmachung gilt § 12 BBauG. Im übrigen ist die örtliche Bekanntmachungs-Satzung sinngemäß anzuwenden.

<sup>2)</sup> Der Bebauungsplan wird mit der Bekanntmachung rechtsverbindlich (§ 12 BBauG), also mit dem Tag seiner Veröffentlichung im amtlichen Verkündungsblatt bzw. bei Bekanntmachung durch Aushang mit dem Tag nach Ablauf der Aushängefrist.